



Mannheim, 10.10.2011
schä/st

A U S S C H R E I B U N G
zum offenen EUROPA-CUP 2011
für Vereinsmannschaften der Herren

- Veranstalter:** International Federation Icestocksport (IFI)
- Durchführer:** Im Auftrag des Italienischen Eissportverbandes: EV Eppan Berg Raika, SC Girlan, SV Kaltern Stocksport und EV Montiggel Sportbau
- Schirmherr:** Dr. Luis Durnwalder, Landeshauptmann von Südtirol
- Ehrenschutz:** Gertrud Benin Bernhard, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Kaltern
Wilfried Trettl, Bürgermeister der Gemeinde Eppan
- Austragungsort:** Raiffeisen Arena Kaltern
Altenburger-Weg 45 b, I-39052 Kaltern / Südtirol / Italien
Tel. +39-0471-962598
- Termin:** **Freitag, 25. November 2011 bis Sonntag, 27. November 2011**
- Zulassung:** Je Nationenverband bis zu 4 Mannschaften. Sollte die Teilnehmerzahl von 28 überschritten werden, so wird auf 3 Mannschaften je Nationenverband reduziert
- Startberechtigung:** Es haben nur Spieler Startrecht, welche einem Nationenverband, welcher der IFI angeschlossen ist, angehören
- Wertung** Internationale Eisstockregeln (IER) und Internationale Spielordnung (ISpO) in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen 2010 der IFI (zur Information auszugsweise anbei)
- Hinweis:** Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Titelvergabe:** Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel:
„Europa-Cup-Sieger im Mannschaftsspiel der Herren 2011“
- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wettbewerbsleiter:** Max Moritz, Leiter der Technischen Prüfstelle der IFI
- Schiedsrichter:** Werden von der IFI bestellt

Kontrolle: Jedes Sportgerät für den EC der Herren ist von einem lizenzierten Eisstockschiefsrichter zu prüfen, bevor es beim Wettbewerb eingesetzt werden darf. Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor und während des Bewerbs die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.

Meldeschluss: Alle Meldungen müssen bis spätestens **11. November 2011** an die **Geschäftsstelle der IFI,**
Postbox 24 06 31,
D-68176 Mannheim/Germany
geschickt werden.
Die Meldungen müssen die Vereinsbezeichnungen und die Anschriften der Mannschaften enthalten.

Startgeld: 80,00 EURO (oder 100,00 CHF) pro Mannschaft sind bei der Anmeldung vor Ort in bar zu bezahlen.

Organisation: Franz Morandell, Marienweg 7, I-39052 Kaltern / Italien
Tel. +39-0471-963021 - Mobil: +39-333-6089155
Fax: +39-0471-961007
Email: franz.morandell@rolmail.net

Unterkünfte: Tourismusverein Kaltern, Marktplatz 8, I-39052 Kaltern / Italien
Tel. +39-0471-963169 - Fax: +39-0471-963469
Email: info@kalttern.com
Internet: www.kalttern.com

oder:

Tourismusverein Eppan, Rathausplatz 1, I-39057 Eppan / Italien
Tel. +39-0471-662206 - Fax: +39-0471-663546
Email: info@eppan.com
Internet: www.eppan.com

Zeitplan:

Freitag, 25.11.2011

Anreise

15.00-17.30 Uhr Ankunft und Anmeldung der Mannschaften im Eisstadion in **Kalttern**, Abgabe der Spielerpässe und Bezahlung des Startgeldes.

18.00 Uhr Auslosung der Gruppen und Startnummern für Damen und Herren im „winecenter“ in **Kalttern**

19.00 Uhr Marktplatz in **Kalttern**: Einmarsch und Begrüßung der Damen- und Herrenmannschaften

Samstag, 26.11.2011

08.00-08.45 Uhr Trainingsmöglichkeit

09.00 Uhr Wettbewerbsbeginn in der Eishalle in Kaltern

19.00 Uhr Raiffeisenhalle in **Eppan**:
Sportlerabend mit Gala-Dinner
Auslosung der Finalspiele

Sonntag, 27.11.2011

08.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

09.00 Uhr Fortsetzung des Wettbewerbs

ca.14.00 Uhr Siegerehrung und Abschlussfeier für Damen und Herren in der Eishalle in **Kalttern**

Haftung: Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt. Veranstalter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle oder sonstige Schadensfälle. Sanitätsdienst ist präsent. Mit der Meldung bzw. Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.

Sanitätsdienst: Weisses Kreuz Eppan

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und bereits jetzt wünschen wir allen Teilnehmern und Offiziellen eine gute Anreise zum

Europa-Cup 2011 der Herren in Kaltern / Südtirol / Italien

sowie einen guten Aufenthalt und viel sportlichen Erfolg.

INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT

(Manfred Schäfer, Präsident)

Anlagen: Auszug aus IFI-Durchführungsbestimmungen 2010 (Punkt 8)
Tableau für Austragungsmodus für den EC der Herren (Anlage 2 der DfB 2010)



Auszug aus Durchführungsbestimmungen der IFI

8.1 Austragungsmodus Herren

Es werden 2 Gruppen, A und B gebildet. Vor der Gruppenauslosung hat jede teilnehmende Nation ihre Mannschaften schriftlich bekannt zu geben.

Für die Nationen mit 4 Mannschaften werden 2 Mannschaften namentlich der Gruppe A zugelost, die beiden übrigen spielen in der Gruppe B.

Für Nationen mit 3 Mannschaften werden für die durch das Los bestimmte erste Nation 2 Mannschaften der Gruppe A, die 3. Mannschaft der Gruppe B zugelost.

Für die nächste Nation mit 3 Mannschaften werden zuerst die 2 Mannschaften für die Gruppe B gelost und die 3. Mannschaft in Gruppe A.

Für Nationen mit 2 bzw. 1 Mannschaft wird analog vorgegangen.

Anschließend erfolgt die Verlosung der Startnummern; Mannschaften einer Nation haben das erste Spiel gegeneinander auszutragen.

1. Spieltag - Vorrunde

In den Gruppen A und B spielt jeweils jede Mannschaft gegen jede. Die ersten acht jeder Gruppe qualifizieren sich für die Finalrunde.

2. Spieltag - Finalrunde

Die Finalrunde wird im k.o.-System ausgetragen. Vorerst werden 4 Lostöpfe gebildet, wobei die Mannschaften der beiden Vorrundengruppen, welche die Ränge 1 und 2 erreichten, den Lostopf 1 bilden, die Dritt- und Viertplatzierten den Lostopf 2, die Fünft- und Sechstplatzierten den Lostopf 3 und die Mannschaften auf den Rängen 7 und 8 den Lostopf 4. Die Paarungen für die erste k.o.-Runde ergeben sich wie folgt: Die Mannschaften der Lostöpfe 1 und 2 werden laut beiliegendem Tableau gesetzt. Dazugelost wird für eine Mannschaft des Lostopfes 1 eine Mannschaft aus Lostopf 4 und für eine Mannschaft des Lostopfes 2 eine Mannschaft aus Lostopf 3 (vergleiche beiliegendes Tableau).

Alle Finalrunden werden in 2 Spielen entschieden, besteht hier Spielpunktgleichheit, so werden die Stockpunkte herangezogen, ist auch hier Gleichheit, so werden jeweils 2 Kehren bis zur Entscheidung weiter gespielt.

Die Verlierer der Achtelfinals Spiele spielen um Rang 9.

Die Verlierer der Viertelfinals Spiele ermitteln den Rang 5.

Das kleine und große Finale wird zeitgleich ausgetragen.

(vgl. auch Tableau hierzu Anlage 2 zu den „Durchführungsbestimmungen für IFI-Wettbewerbe.“)

Jene Mannschaften, die nach der Vorrunde nicht die Ränge 1 – 8 belegt haben, ermitteln in einem Turnier (Einfachrunde) die Platzierungen ab Rang 17.

- 8.2 **Austragungsmodus Damen**
Die Auslosung erfolgt analog der beim EC der Herren.

1. Spieltag - Vorrunde

In den Gruppen A und B spielt jeweils jede Mannschaft gegen jede.

2. Spieltag - Finalrunde

Die Mannschaften, die in den beiden Gruppen die gleichen Ränge erreicht haben, spielen gegeneinander auf der Bahn mit der Nummer des Ranges im "Auf und Ab" - System. Dabei geht der Gewinner eines Spieles auf die Bahn mit niedrigerer Nummer und der Verlierer auf die Bahn mit der höheren Nummer.

Bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht der Startnummer. Das Anspiel hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer. Alle Startnummern ergeben sich aus den Ergebnissen in den beiden Gruppen und werden bis zuletzt beibehalten.

Startnummer 1 hat der Gruppenerste mit dem „besseren Ergebnis“, Startnummer 2 der weitere Gruppenerste, Startnummer 3 hat der Gruppenzweite mit dem „besseren Ergebnis“ usw.

Für das „bessere Ergebnis“ unter den Gleichplatzierten in den beiden Gruppen werden die erreichten Spielpunkte, der Quotient, die Differenz und das Los (in dieser Reihenfolge) herangezogen.

Wird eine Mannschaft im Grunddurchgang nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe zusätzlich einen Spielpunkt für die Startnummernfestlegung in der Zwischenrunde.

Es werden 6 Spiele durchgeführt. Nach dem letzten Durchgang werden nochmals die Bahnen gewechselt und sodann 2 weitere Spiele zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen durchgeführt.

Das Anspiel ist auszulosen und wird im zweiten Spiel gewechselt.

Für den Gewinn sind die Spielpunkte und in der Folge die Stockpunkte entscheidend. Bei Gleichheit wird wieder analog Regel 395 Hinweis b) vorgegangen.

- 8.3 Jedes Sportgerät für den EC der Damen und Herren ist von einem lizenzierten Eisstockschiedsrichter zu prüfen, bevor es beim Wettbewerb eingesetzt werden darf. Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor und während des Bewerbs die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.

